

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
OB/01/1-3

Vorlagen-Nummer

0046/2020

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Frau Hedwig Neven DuMont

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	06.02.2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt,

Frau Hedwig Neven DuMont

in Würdigung ihrer Person und ihrer großen Verdienste um die Stadt Köln das Ehrenbürgerrecht der Stadt Köln zu verleihen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Köln verleiht. Mit ihr werden Personen geehrt, die sich in herausragender Weise um die Stadt verdient gemacht haben.

Frau Hedwig Neven DuMont wurde 1946 in Seekirchen in Österreich als Hedwig Prinzessin von Auersperg geboren. Seit über 50 Jahren lebt sie im Kölner Umland und in Köln. Frau Neven DuMont setzt sich seit Jahrzehnten auf vielen Gebieten ehrenamtlich für die Stadt Köln und die hier lebenden Menschen ein und hat sich große Verdienste um das Miteinander der Menschen in all ihrer Vielfalt in Köln erworben. Mit ihrem nachhaltigen persönlichen Beitrag verbessert Frau Neven DuMont die Lebensbedingungen und die Lebensqualität vieler. Insbesondere Jugendliche in Not erhalten Hilfe und Perspektiven.

Im Jahr 1993 startete Frau Neven DuMont die Aktion „wir helfen“, organisierte Hilfen für Kinder in besonderen Notlagen und unterstützte die Einrichtung von Notschlafstellen für junge Frauen in Köln. Im Verlauf und zur Verstetigung dieser Aktion gründete Hedwig Neven DuMont 1998 den Verein: „wir helfen - der Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg“. Der Verein kümmert sich um hilfebedürftige Personen und gibt insbesondere Kindern sichere Orte, Nahrung, Kleidung, Bildung, Wärme, Förderung und Unterstützung. In diesem und auch in dem 2001 gegründeten „wir helfen – Unterstützungsverein der Mitteldeutschen Zeitung“, Halle/Sachsen-Anhalt, übt Hedwig Neven DuMont den Vorsitz aus. Im Rahmen von „wir helfen“ entstand ebenfalls Anfang der 90er Jahre der Wunsch ein Therapiehaus für psychisch kranke Kinder zu errichten, das sich dank des Engagements von Hedwig Neven DuMont 1994 realisierte. So entstand die „Villa Kunterbunt“. Zudem ist Frau Neven DuMont seit 1997 Gründungsmitglied des Fördervereins der „Villa Kunterbunt“. Im Jahr 2005 war Hedwig Neven DuMont Kölner Ehrenamtspatin und seit 2005 ist sie stellvertretende Vorsitzende des „Planet Kultur e.V.“, ein Kölner Verein, in dessen Mittelpunkt die Bildung, die Entwicklung von beruflichen Perspektiven und Unterstützung von Jugendlichen steht. Ebenfalls seit 2005 engagiert sich Frau Neven DuMont im Vorstand des Fördervereins „Amaro Kher e.V.“, der sich insbesondere der Unterstützung von Roma-Flüchtlingskindern annimmt. 2007 wurde durch das Ministerium für Inneres NRW die „Alfred Neven DuMont-Stiftung“ anerkannt, in deren Vorstand Frau Neven DuMont seitdem ist. Die gemeinnützige Stiftung unterstützt weltweit humanitäre Projekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, so zum Beispiel 2014 den Bau einer Internatsschule in Nairobi.

Hedwig Neven DuMont ist Schirmherrin des Weltkindertags Köln, stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes Köln des „Vereins der Freunde und Förderer Deutscher Kinderschutzbund“, Mitglied im Kuratorium des „Kölner Zentrums für Frühförderung und Frühbehandlung“, Schirmherrin und Botschafterin des Vereins „Hits fürs Hospiz“ und seit 2015 Mitglied im Stiferrrat des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud. Darüber hinaus ist Frau Neven DuMont bereits seit 1988 Mitglied im Gesamtvorstand des „Zentral-Dombau-Vereins zu Köln von 1842“ und setzt sich mit großem Engagement für die Erhaltung des Kölner Doms ein.

Ihr vorbildliches Wirken wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. 1998 erhielt sie das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“, 2006 das „Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“. Im Jahr 2008 erhielt sie den „Ohren-Orden“ der Bürgergesellschaft Köln von 1863 und 2009 wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes NRW für ihr Engagement für Kinder in Not ausgezeichnet. 2011 wurde sie für ihr soziales und kulturpolitisches Engagement vom Bürgerkomitee des Initiativkreises alternative Ehrenbürgerschaft zur „alterna-

tiven Ehrenbürgerin“ in Köln ernannt. Nachdem sie bereits 1997 den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) überreicht bekam, erhielt sie 2015 den Ehrenring des Rheinlandes und trug sich 2016 in das Goldene Buch der Stadt Köln ein.

Aufgrund ihres lebenslangen und herausragenden sozialen Engagements in Köln und über die Grenzen Kölns hinaus, insbesondere für das Wohl, die Entwicklung und die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen empfiehlt sich Frau Hedwig Neven DuMont für die höchste Auszeichnung, die die Stadt Köln zu vergeben hat.